

Stadt Leer (Ostfriesland)

Die Bürgermeisterin



Information	Wahlperiode	Beschluss-Nr.	Status
vom 12.05.2020	2016 - 2021	2.61/XVII/1490/2020	öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Abfischung Julianenparkteich und Große Grafte - Information			

Beratungsfolge:

Ausschuss für Energie, Klima, Umwelt und Verkehr	26.05.2020	öffentlich
--	------------	------------

<u>Sachbearbeitung/Vorlagenerstellung/:</u> Lena Meyer / Lena Meyer	<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und -entwicklung
---	--

Begründung/Sachverhalt:

Im Sommer 2019 gab es in den Teichen Julianenparkteich und Große Grafte in Leerort ein Fischsterben, bei dem zahlreiche tote Fische aus beiden Teichen geborgen wurden. Das Absterben der Fische wurde dabei vor allem auf den niedrigen Wasserstand (bedingt u.a. durch eine mächtige Schlammschicht) und die damit verbundene schlechte Sauerstoffversorgung der Gewässer zurückgeführt.

Um einem erneuten Fischsterben in diesem Jahr während der Sommermonate vorzubeugen wurde entschieden, den Fischbestand beider Teiche vorsorglich zu bergen und umzusetzen. Dies soll durch eine Abfischung erfolgen, bei der die Fische mit großen Netzen abgefischt und dann in andere Gewässer umgesetzt werden. Derzeit werden mögliche Formen der Abfischung mit den dazu nötigen Ausnahmegenehmigungen und die möglichen Zielgewässer geprüft. Der Leeraner Hafen kommt aufgrund des zu hohen Salzgehaltes dabei nicht in Betracht. Des Weiteren muss der Fischbestand hinsichtlich ganzjährig geschützter oder untermaßiger Arten geprüft werden. Diese Untersuchungen laufen derzeit.

Mit Beginn dieser Woche wurden die Stadtwerke beauftragt, wöchentlich das Gewässer im Julianenpark zu kontrollieren. Die Große Grafte wird von Mitgliedern/Innen des Ortsvereins Leerort kontrolliert. Die Kontrollen werden dokumentiert und wöchentlich der Verwaltung mitgeteilt. Es werden der Wasserstand, der Algenbewuchs

und mögliche weitere Auffälligkeiten wie z.B. Aufschäumungen oder auffällige Fische per Sichtkontrolle überprüft. Damit sollen die Gewässer im Auge behalten werden um einen möglichen Handlungsbedarf (noch vor der Abfischung) frühzeitig ableiten zu können.

Bezüglich der Abfischung sind bereits mit allen zuständigen Behörden Gespräche geführt worden, so dass eine fachgerechte Abfischung (nach erfolgreicher Vergabe) voraussichtlich im Juni-Juli erfolgen kann. Dabei kommen Kosten von ca. 3000-4000 Euro pro Teich auf die Stadt zu. Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Im weiteren Verlauf wird ein Konzept zur nachhaltigen und dauerhaften Teichpflege für beide Teiche erarbeitet. Darin werden Themen wie dauerhafter Fischbestand, Belüftungseinrichtungen, Pflegemanagement, (regelmäßige) Entschlammungen und regelmäßige Kontrollen behandelt. Erste Vorgespräche und Abstimmungen laufen hier bereits. Aufgrund unterschiedlicher Voraussetzungen und Funktionen der Teiche, müssen beide Gewässer separat betrachtet werden.

Beschlussvorschlag:

Leer, den 15.05.2020

Beatrix Kuhl

Erarbeitet von	Fachdienstleiter	Fachbereichsleiter